

Aktion

8 unvergessliche Reisetage
799.- Fr.

Sizilien

1. Tag Schweiz – Genua

Über Bern erreichen wir oberhalb von Vevey die Genferseeregion und kurz danach Martigny. Am Nachmittag führt die Reise über den Grossen St. Bernhard ins Aostatal. Durch die Po-Ebene und vorbei an der piemontesischen Hauptstadt Turin gelangen wir in die hügelige Landschaft des Apennins, die vor allem für den Weinbau und den hier häufig gefundenen Trüffel berühmt ist. Danach führt die Reise hinab an die Küste der italienischen Riviera nach Genua, wo wir die Kabinen auf einem modernen Fährschiff beziehen. Danach heisst es Leinen los und unser Schiff nimmt Kurs auf Sizilien.



2. Tag Auf See – Cefalù

Heute geniessen wir ausgiebig das Bordleben auf unserem Schiff und profitieren von der gesunden Meeresluft. Gegen Abend legt das Schiff

im Hafen von Palermo an. Nach der Ausschiffung kurze Fahrt in unser Hotel in Cefalù, wo wir während dem gesamten Aufenthalt auf Sizilien wohnen werden.

3. Tag Ausflug Agrigento – Villa Romana (fakultativ)

Heute fahren wir ins Landesinnere. Sie werden überrascht und entzückt sein von der landschaftlichen Schönheit der überaus hügeligen, fast schon gebirgigen Gegend. Bei Agrigento erreichen wir die Südküste und besuchen das «Tal der Tempel». Es gehört zu den eindrucksvollsten antiken Gebäudekomplexen ausserhalb Griechenlands. Sie werden beeindruckt sein von der Schaffenskraft der antiken Völker. Nach diesem interessanten Besuch fahren wir vorbei an Enna, der höchstgelegenen Provinzhauptstadt Italiens, die auch «Herz» oder «Nabel» Siziliens genannt wird und erreichen den Lago di Pergusa. Hier soll der Sage nach Hades, der Gott der Unterwelt, Persephone in die Unterwelt entführt haben. Kurz danach gelangen wir nach Piazza Armerina und zur Villa Romana del Casale. Durch seine Mosaikfunde aus der Römerzeit berühmt geworden, ist dieser Platz ein Anziehungspunkt erster Güte für Sizilienreisende. Von den Gebäuden selbst ist nur wenig übrig, aber die Böden sind geschmückt mit den schönsten Mosaiken der römischen Antike. Gegen Abend kehren wir dann wieder ins Hotel nach Campofelice di Roccella zurück.

4. Tag Ausflug Cefalù – Madonie Gebirge

Unser heutiger Ausflug führt uns nach Cefalù. Am Fuss eines markanten Felsens gelegen und



beherrscht von seinem Normannendom, ist Cefalù ein anziehendes Fischerstädtchen, das sich in letzter Zeit zu einem beliebten Ferienort entwickelt hat. Danach fahren wir in das Madonie Gebirge nach Castelbuono, wo wir in einer bekannten Pasticceria verschiedene süsse Delikatessen probieren. Auf einem Landgut erfahren wir, wie Ricottakäse hergestellt wird und verkosten regionale Produkte bei einem kleinen Mittagssimbiss.

5. Tag Ausflug Aetna und Taormina

Der heutige Tag könnte nicht abwechslungsreicher sein. Im Verlaufe des Vormittags steht ein Naturerlebnis ersten Ranges auf dem Programm, wir fahren zum alles überragenden Aetna. Der grösste und noch heute aktive Vulkan Europas galt im Altertum als die Schmiede des Feuergottes Vulkan. Über die verschiedenen, heute erkalteten Lavaströme führt Sie der Weg in Serpentina bis auf ungefähr 1900 m

hin auf. Sie werden Eindrücke mit nach Hause nehmen, die Ihnen lange in Erinnerung bleiben werden. Am Nachmittag fahren wir nach Taormina, der «Perle Siziliens», einem der schönsten Orte Italiens. Wunderschön auf einer Felsenterrasse gelegen, geniessen wir die einmalige Aussicht auf das Meer und den alles über-



ragenden Aetna. In früheren Jahrhunderten war Taormina beliebter Überwinterungsort für den europäischen Adel. Entlang der Hauptstrasse laden viele Geschäfte zum «klädelen» ein. Gegen Abend kehren wir ein letztes Mal ins Hotel in Campofelice di Roccella zurück.

6. Tag Cefalù – Palermo

Auf einer Stadtrundfahrt zeigt uns ein Führer die Sehenswürdigkeiten der sizilianischen

Hauptstadt Palermo. Diese schmiegte sich an die schützende Flanke des Monte Pellegrino und liegt am Rande einer fruchtbaren Ebene, der sogenannten «Conca d'oro», der Goldenen Muschel. Die Stadt, eine orientalisches-europäische Mischung, sucht ihresgleichen. Araber und Normannen haben ein reiches architektonisches Erbe hinterlassen, das zusammen mit Barock- und Jugendstilbauten Palermo zur einzigartigen Stadt auf Sizilien macht. Danach fahren wir zum 300 m hoch gelegenen Monreale, wo wir die Kathedrale bewundern, die als schönstes Beispiel des arabisches normannischen Stils gilt. Nach den geführten Besichtigungen bleibt uns auch noch freie Zeit, bis wir dann am Abend im Hafen von Palermo wiederum unsere Kabinen auf dem Fährschiff beziehen.

7. Tag Auf See – Genua

Ein Tag zur Erholung. Geniessen Sie die Überfahrt auf das Festland und lassen Sie die vielen Eindrücke der vergangenen Tage nochmals Revue passieren. Am späteren Nachmittag läuft unser Schiff im Hafen von Genua ein. Beim Einlaufen bietet sich Ihnen ein wunderbarer Ausblick auf die einst mächtige Hafenstadt, die sich wie ein Amphitheater an den Abhängen des Apennins ausbreitet. Nach der Ausschiffung kurze Fahrt ins Hotel.

8. Tag Genua – Schweiz

Nach dem Frühstück verlassen wir die Küste des und fahren über den Apennin in die Po-Ebene. Vorbei an Alexandria und Mailand erreichen wir bei Chiasso wieder die Schweizer Grenze und kehren über die Gotthard-Route an die Ausgangspunkte der Reise zurück.

Reisedaten 2021
20. – 27. März 2021
16. – 23. Oktober 2021

Das ist alles dabei...

- 8-tägige Fahrt mit modernem 4-Sterne-Fernreiseacar
- Schiffspassagen Genua – Palermo – Genua mit Linienschiff in Doppelkabinen innen (ohne Mahlzeiten)
- 4 Übernachtungen in sehr gutem Mittelklassehotel auf Sizilien mit Halbpension
- 1 Übernachtung in gutem Mittelklassehotel bei Genua mit Frühstücksbuffet
- Ganztägiger Ausflug zum Aetna und nach Taormina
- Ausflug nach Cefalù und ins Madonie Gebirge mit Pasticceria-Besuch und kleinem Mittagssimbiss
- Geführte Besichtigung von Palermo und Monreale

Auf Wunsch:

- Einzelzimmer-/Einzelkabinenzuschlag Fr. 280.–
- Zuschlag Aussenkabine Fr. 80.–
- Ganztägiger Ausflug ins Tal der Tempel und zur Villa Romana di Casale, inklusive Eintritt und Führung Fr. 58.–
- Annullationschutz Fr. 32.–

Abfahrtsorte
Zürich, Olten, Bern, Basel, Luzern

